

Wo schaust du hin im Leben?



Impuls

Es ist Montag, der 28. November 2016. Ein vierstrahliges Charterflugzeug vom Typ „BAE 146-2000“ ist unterwegs vom Flughafen Santa Cruz (Bolivien) nach Medellin (Kolumbien). Um 21:56 Uhr verschwindet Flug LMI 2933 vom Radar der Flugüberwachung. Was die Fluglotsin noch nicht weiß: Aus Treibstoffmangel fällt ein Triebwerk nach dem anderen aus. An Bord fällt dadurch der Strom und der Transponder aus. Kurze Zeit später zerschellte der Jet an einem Berghang des El Gordo, keine 15 Kilometer vom Zielflughafen in Medellin entfernt. Mit 124 Knoten (230 km/h) schlägt der Avro RJ-85 auf dem Boden auf und zerbricht. 71 der 77 Insassen finden den Tod. Darunter fast das gesamte Fußballteam des brasilianischen Erstligavereins AF Chapecoense. Am Mittwoch sollte der größte Match des Fußballclubs stattfinden. Das Finalhinspiel gegen den kolumbianischen Traditionsverein Atlético Nacional um die Copa Sudamericana, den Südamerika-Cup. Die Nachricht von der Tragödie erschüttert nicht nur die Fußballwelt. Nur drei Fußballspieler, zwei Flugbegleiter und ein Journalist überleben das Unglück wie durch ein Wunder.

Einer der Toten ist Gustavo Encina. Der paraguayische Pilot begleitete die Besatzung und machte den Versandservice bei jeder Landung, flog aber nicht selber.

Nur wenige Stunden vor dem Unglück schrieb der überzeugte Christ auf Facebook wieder einmal etwas von dem, was ihn bewegte. Seine Nachricht klingt im Nachhinein wie ein Vermächtnis. „Guten Tag! Wo schaust du in deinem Leben hin? Zurück oder nach vorne?“, postet Encina. „Möge der Herr dir die Gnade geben, Dinge loszulassen, selbst die Dinge, die dir am wertvollsten im Leben sind, damit du nach vorne schauen kannst, wo Christus bei einem wundervollen Treffen auf dich wartet, wenn er dir die Türen zur Ewigkeit öffnen wird.“

Niemand wusste, dass er selbst nur wenige Stunden später an diesen Türen der Ewigkeit stehen würde. Als bekannt wurde, dass Gustavo Encina unter den Todesopfern war, verbreiten Freunde von ihm seine Nachricht über die sozialen Medien. Auf diesem Weg hat seine Botschaft unzählige Menschen ins Nachdenken gebracht. Mich hat die Ermutigung des abgestürzten Piloten auch erreicht. So gern ich noch lebe: Ich bin wieder neu froh geworden, dass ich weiß, dass das Ende meines Lebens nicht das Ende ist. Und dass Jesus für mich eine Wohnung in Gottes Welt vorbereitet hat.



Das gute Wort aus der Bibel

Jesus sagte: In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? (Johannes 14,2)



Der Witz

»Herr Doktor, Herr Doktor, ich hab jeden Morgen um 7 Uhr Stuhlgang!«
Doktor: »Ja, das ist doch sehr gut!«
»Aber ich steh erst um halb acht auf!«

Gesundheitstipp: Treppensteigen

Wer überflüssige Pfunde loswerden will, ohne Sport zu treiben, dem sei das Treppensteigen ans Herz gelegt. Es ist dafür das mit Abstand wirksamste Programm. 10 Minuten Treppensteigen verbrennen 130 kcal. Lassen Sie die Rolltreppe und den Fahrstuhl links liegen und suchen Sie das Treppenhaus.



Dank an...

Impuls: Ernst Günter Wenzler; Gesundheitstipp: Gert v. Kunhardt; Bild: www.bilderbox.com

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>. Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die MännerMail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden. © MännerMail-Team